

FC Fürstenzell holt Unser-Radio-Cup

3:1 Sieg im Finale gegen GW Deggendorf - SV Hutthurm scheitert bereits in der Vorrunde



Der FC Fürstenzell holt zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den UnserRadio-Cup Foto:Wagner

Nach sieben-einhalb Stunden ging heute die 37.Auflage des Hallenturnieres des FC Vilshofen, der UnserRadio-Cup 2010 mit dem Sieg des FC Fürstenzell zu Ende. Im Finale besiegte die Hackl-Truppe den Landesligisten aus Deggendorf. Platz Drei ging mit 2:1 an den TV Freyung, der im kleinen Finale den FC Sturm Hauzenberg besiegte.

400 Zuschauer sahen am 2.Weihnachtsfeiertag die Endrunde des UnserRadio-Cups 2010, das traditionelle Hallenturnier des FC Vilshofen, das bereits zum 20.Male unter der Schirmherrschaft von Landrat Franz Meyer stand. Bereits um 12 Uhr Mittags baten die Verantwortlichen die Akteure auf das glatte Parkett und entliessen die Finalteilnehmer erst um 19.30 Uhr. Einige faustdicke Überraschungen brachte bereits die Vorrunde, in der Titelverteidiger SV Hutthurm I bereits die Segel streichen musste. In der Gruppe A hatten drei Vereine jeweils sechs Punkte, die Biereder-Truppe musste hier aber dem FC Fürstenzell und dem SV Bernried den Vortritt lassen. Ebenfalls bereits früh hängen blieb der Bezirksoberligist aus Salzweg, der in drei Begegnungen nur einen Sieg ergattern konnte.



Die Siegermannschaft des FC Fürstzell **Foto:Wagner**

Die Vorrunden-Ergebnisse im Einzelnen :

FC Eging am See - SV Bernried 1:2
 SV Hutthurm II - SV Wildenranna 3:2
 SV Untergriesbach - FC Aunkirchen 2:2
 FC Salzweg - SV Rathsmannsdorf 3:1
 SV Hutthurm I - FC Fürstzell 0:1
 SpVgg Osterhofen-Altenmarkt - GW Deggendorf 0:3
 FC Sturm Hauzenberg - SV Aicha v.W. 3:0
 FC Vilshofen - TV Freyung 1:0
 SV Bernried - SV Hutthurm I 0:1
 SV Wildenranna - SpVgg Osterhofen-Altenmarkt 0:2
 FC Aunkirchen - FC Sturm Hauzenberg 0:3
 SV Rathsmannsdorf - FC Vilshofen 0:2
 FC Fürstzell - FC Eging 4:0
 GW Deggendorf - SV Hutthurm II 0:2
 SV Aicha v.W. - SV Untergriesbach 2:0
 TV Freyung - FC Salzweg 1:0
 SV Hutthurm I - FC Eging 2:0
 SpVgg Osterhofen-Altenmarkt - SV Hutthurm II 1:2
 FC Sturm Hauzenberg - SV Untergriesbach 3:1
 FC Vilshofen - FC Salzweg 1:0
 FC Fürstzell - SV Bernried 1:2
 GW Deggendorf - SV Wildenranna 6:0
 SV Aicha v.W. - FC Aunkirchen 1:0
 TV Freyung - SV Rathsmannsdorf 2:0



Endstand Gruppe A

1. FC Fürstenzell	6	6:2
2. SV Bernried	6	4:3
3. SV Hutthurm I	6	3:1
4. FC Eging am See	0	1:8

Endstand Gruppe B

1. SV Hutthurm II	9	7:3
2. GW Deggendorf	6	9:2
3. SpVgg Osterhofen-Alt.	3	3:5
4. SV Wildenranna	0	2:11

Endstand Gruppe C

1. FC Hauzenberg	9	9:1
2. SV Aicha v.W.	6	3:3
3. SV Untergriesbach	1	3:7
4. FC Aunkirchen	1	2:6

Endstand Gruppe D

1. FC Vilshofen	9	4:0
2. TV Freyung	6	3:1
3. FC Salzweg	3	3:3
4. SV Rathsmannsdorf	0	1:7



Bester Spieler Martin Wimber (Deggendorf), Torschützenkönig Franz Binder (Fürstenzell) und der beste Torwart Karl-Otto Altmann (Vilshofen)

Viertelfinale A

FC Fürstenzell - SV Aicha v.W. 4:2 n.Elfm. SR : Thomas Zippe (1.FC Passau)

Ab dem Viertelfinale stand das Wort Taktik bei allen Mannschaften im Vordergrund. Keiner wollte ein frühes Gegentor riskieren, und so traten auch die beiden ersten Viertelfinalisten auf. Eigene Torsicherung war das Gebot der Stunde. Eine Minute vor Ende der regulären Spielzeit scheiterte Aichas Thomas Lang am gegnerischen Torwart. Vorher jedoch rettete bereits zweimal das Holzgebälk für den Keeper des SV Aicha v.W., Florian Bergbauer. Torlos ging es in die Verlängerung. In dieser verletzte sich bei einer Abwehraktion eben dieser Florian Bergbauer, und musste aufgrund einer Platzwunde das Feld verlassen. Feldspieler Florian Braumandl streifte sich den Torwart-Sweater über und nach wie vor torlos ging es ins Sieben-Meter-Schiessen. In diesem behauptete sich der FC Fürstenzell und zog als erste Mannschaft ins Halbfinale ein.

Viertelfinale B

SV Hutthurm II - TV Freyung 0:1 n.V. SR : Walter Antesberger (DJK Dorfbach)

Taktik , Taktik - bis in die Verlängerung hinein bestimmte dieses Wort die Dreifachturnhalle in Vilshofen. Der SV Hutthurm II, der in den Vorrunden-Spielen souverän auftrat, konnte in



dieser Begegnung die Nervosität nicht abstreifen und als es eine Minute vor Ende der Verlängerung noch immer 0:0 stand, rechneten alle mit einem erneuten Sieben-Meter-Schiessen. Doch dagegen hatte anscheinend der Spielertrainer des TV Freyung, Thomas Beyer etwas, denn 10 Sekunden vor Schluss netzte er einen Abpraller zum entscheidenden 1:0 ein und sorgte für den Halbfinaleinzug der Bayerwaldler.

Viertelfinale C

FC Sturm Hauzenberg - SV Bernried 1:0 SR : Andreas Hartl (SV Aicha v.W.)

Schnell ging einer der grossen Turnierfavoriten, der FC Sturm durch Alex Starkl nach einem Klasse-Volley-Schuss mit 1:0 in Führung. Anschliessend wollten die Behringer-Schützlinge diesen Vorsprung nur mehr verwalten und hätten fast noch die Strafe dafür erhalten. Der Bernrieder Spielertrainer Marco Dellnitz scheiterte mit einem Schuss an Hauzenbergs Goalie Christian Schmeizl und somit stand Halbfinalteilnehmer Nummer Drei fest - der FC Sturm aus Hauzenberg.

Viertelfinale D

FC Vilshofen - GW Deggendorf 4:5 n.Elfm. SR : W.Antesberger (Dorfbach)

In der 4. Minute konnte der Gastgeber, Bezirksoberligist FC Vilshofen früh in Führung gehen. Daniel Stadler wurde im Strafraum gefoult und Schiri Antesberger entschied sofort auf 7-Meter für Vilshofen. Marco Wellner, ansonsten ein bombensicherer Schütze versagte vom Punkt und fand in Deggendorfs Alexander Paul seinen Meister. Anschliessend war wieder Vorsicht an erster Stelle und somit ging es torlos in die Verlängerung. In dieser tat sich auch nicht mehr allzu viel und damit musste erneut ein Sieben-Meter-Schiessen über Wohl und Wehe entscheiden. Bis auf den Vilshofener Andreas Bosse blieben alle anderen Schützen erfolgreich, was somit ein 5:4 für den Landesligisten aus Deggendorf ergab und diesem den Halbfinaleinzug brachte.

Halbfinale A

FC Fürstenzell - FC Sturm Hauzenberg 2:0 SR : Thomas Zippe (FC Passau)

Im Halbfinale kam der Staffelberg-Express aus Hauzenberg erstmals gewaltig ins Stocken. Nichts wollte gelingen. Der Bezirkligist aus Fürstenzell ging in der 5. Minute seinerseits durch Franz Binder mit 1:0 in Führung und spielte weiter aus einer gesicherten Deckung. In der letzten Minute machte abermals Franz Binder mit seinem zweiten Treffer den 2:0 Sieg der Hackl-Schützlinge perfekt.



Halbfinale B

TV Freyung - GW Deggendorf 1:4 SR : Andreas Hartl (SV Aicha v.w.)

Der Oberligist aus Freyung ging nach fünf Minuten durch Stephan Philipp mit 1:0 in Führung. Kurz vor der Halbzeit, die Halbfinals gingen über 2 x 7 Minuten glich jedoch der Landesligist durch Markus Gallmaier zum 1:1 aus. Mit einem indirekten Freistoss stellte der Spielertrainer der Donaustädter, Martin Wimber auf 2:1 für Grün-Weiss. Waldemar Wagner mit seinem 3:1 und Benjamin Schiller, mit seinem Treffer in der letzten Minute machten den sicheren Sieg des Landesligisten perfekt.

Spiel um Platz 3 und 4

FC Hauzenberg - TV Freyung 1:2 SR : W.Antesberger (Dorfbach)

Beim FC Sturm war im Spiel um Platz Drei die Luft etwas raus. Zu gross war bei den Behringer-Schützlingen die Enttäuschung über das Aus im Halbfinale gegen Fürstenzell. Die Freyunger um Goalie Jürgen Wachtveitl nahmen dieses Spiel um die goldene Ananas, auch wenn es um 300,-- Euro ging, es war das Spiel der Verlierer, etwas ernster. Mit zwei Treffern stellte der Oberligist auf 2:0, dem Marco Wundsam für seine Hauzenberger nur mehr den Anschlussstreffer zum 1:2 entgegengesetzten konnte.

Finale

FC Fürstenzell - GW Deggendorf 3:1 SR : Andreas Hartl (SV Aicha v.W)

Das Finale ging über 2 x 10 Minuten und das schien dem Landesligisten in die Karten zu spielen. Je länger die Begegnung dauert, umso mehr muss sich die spielerische Qualität des Landesligisten durchsetzen, dachte sich dessen Spielertrainer Martin Wimber und die meisten der Zuschauer. Doch der couragierte Bezirksligist, der u.a. auf Matthias Hammer, Felix Strauf, David Buchwinkler verzichtete, ging schnell durch ein Eigentor der Deggendorfer in Führung. Kurz vor Halbzeit des Finales erhöhte Franz Binder auf 2:0 und alles lief nach Plan für die Mannen von Trainer Roland Hackl. Zwei Minuten vor Ende verkürzte Martin Wimber auf 1:2 und Deggendorf machte sich noch einmal Hoffnungen. Doch 40 Sekunden vor Ende machte erneut Franz Binder mit seinem 3:1 den Triumph der Fürstenzeller perfekt.

Von einem langen Fussball-Nachmittag aus Vilshofen berichtete für FuPa Bernhard Enzesberger - für die entsprechenden Fotos war Michi Wagner höchstpersönlich vor Ort.

Quelle: FuPa.de